

A	Einleitung	11
1	Vorbemerkung	11
2	Das semiotische Feld	12
B	Musik – Zeichen	21
1	Erläuterungen zum Zeichenbegriff	21
2	Der allgemeine Zeichenbegriff	24
2.1	Zeichen – Zeichenträger	25
2.2	Das Problem der Bedeutung	26
2.3	Übersetzbarkeit und Musiksprache	28
2.4	Das Ganze des Zeichens	30
3	Das Zeichen in der Lautsprache	33
3.1	Sprache – Sprachen	33
3.2	Das Problem der autonomen Bedeutung	34
3.3	Signe linguistique/Wort-Zeichen	35
3.4	Instrumentalismus in der Zeichentheorie	39

4	Zum Verhältnis von Semiotik und Kommunikationstheorie ..	40
5	Belege zum musikalischen Zeichenbegriff	42
6	Zeichen und Kommunikation im Hinblick auf Musik in der semiotischen Konzeption Schaffs	44
6.1	Aspekte der Zeichentypologie Schaffs	46
6.2	Emotionale Kommunikation	49
7	Die Semiotik Ecos	51
7.1	Inhaltsübersicht zu Ecos Versuch einer Grundlegung der Semiotik	52
7.2	Das Theorem der „kulturellen Einheit“	57
7.3	Die totale Kommunikation	58
7.4	Zwei Ausgangshypothesen	59
7.5	Kulturelle Einheit – Zeichen	64
7.6	Exkurs: Hegels Auffassung des Zeichens	65
7.7	Zeichen – Bezeichneter Gegenstand (Referens)	67
7.8	Die Zeichendefinition von Peirce	69
7.9	Denotation – Konnotation	72
7.10	Code – Botschaft	74
7.11	Semiotische Ästhetik	80
8	Die Semiotisierung der Musik im Anschluß an Eco	84
8.1	Ausgangshypothesen Bengtssons	85
8.2	Faltins Intentionen	87
8.2.1	Kritik am „Imperativ des Denotats“	87
8.2.1.1	Modell: Eigennamen	88
8.2.1.2	Modell: Ostension	91
8.2.1.3	Modell: Wittgensteinsche Gebrauchs- konzeption	92
8.2.1.4	Modell: Das Konzept der kulturellen Einheit	94
8.2.2	Semiotische Transformationen musikgeschichtlichen Elementarwissens	97

9	Die Semiotik – eine Wissenschaft der Musik?	98
9.1	Systematische und historische Perspektiven in der Musikforschung	103
10	Hörbare und sichtbare Zeichen	109
10.1	Hierarchie der Kommunikationssysteme	109
10.2	Art des signans	111
10.3	Das Problem der diskreten Einheit in Musik und Sprache	113
10.4	Die Zeit in Musik und Sprache	120
11	Weitere Variationen über das musikalische signifiant/signifié – Zur Bedeutung von Musik	124
11.1	Die Semiotik von Morris als Grundlage eines musik- semiotischen Konzepts	125
11.2	Zum Gehalt von Musik	133
11.3	Musikhistorische Kritik an der Semiotisierung der Musik	136
11.4	Eidetischer und operativer Sinn eines Zeichens	142
12	Symbol	143
12.1	Zur Problemstellung	143
12.2	Symbol – Zeichen	144
12.3	Symbol und Ikon in der Musik	146
12.4	Exkurs: Musik als Sprache	148
12.4.1	Zur Darstellung	149
12.4.2	Der griechische Ursprung der Musik	150
12.4.3	Die „Musik“ in den artes liberales	152
12.4.4	Musica poetica – Figur-Begriff	154
12.4.5	Der Ton als Klang – Tonsprache	156
12.4.6	Entsprachlichung der Musik	157
12.5	Musik im Netz des Pansymbolismus	158
12.5.1	„Philosophie auf neuem Wege“, ein Überblick ...	159
12.5.2	Musik: „Symbolisierung des Emotionalen“	162
12.6	Aufbruch zu einer symbolistischen Semiotik der Musik ..	164
12.6.1	Semiotik der symbolischen Formen	164
12.6.2	Zur „Zeichenfamilie“	167
12.6.3	Die drei Dimensionen der Musik	169
12.6.4	Zur „Bedeutung“ von Musik	175

C	Semiotik als Verfahren. Von der Linguistik zur „Musikwissenschaft“	179
1	Ruwets musikanalytische Versuche	179
1.1	Die Bedeutung Ruwets für die Semiotik der Musik	179
1.2	Übersicht über die musiksemiotischen Aufsätze Ruwets ..	180
1.3	Musikwissenschaft und Linguistik	193
1.4	Musik als autoreflexive Botschaft. Jakobsons strukturelle Poetik und Ruwets Analyseverfahren	197
1.4.1	Das sich selbst bezeichnende Zeichen	199
1.5	Musik und außermusikalische Wirklichkeit	201
1.6	Das Modell der Phonologie	203
1.6.1	Der Vergleich Phonem – Ton	204
1.6.2	Die musiktheoretische Relevanz der zweifachen Gliederung der Sprache	205
1.6.3	Das Spiel mit der Phonologie	208
1.7	Grundlegende Prinzipien der Analysen Ruwets	209
1.7.1	Die Forderung nach expliziten Entdeckungs- prozeduren	210
1.7.2	Syntagmatische und paradigmatische Beziehungen in der Musik	215
1.7.3	Der Begriff der Transformation	218
1.7.4	Das Prinzip der Wiederholung	222
1.8	Zusammenfassende Kritik der musiksemiotischen Arbeiten Ruwets	225
2	Nattiez' Konzeption einer musikalischen Semiotik	228
2.1	Wissenschaftstheoretische Prinzipien	229
2.2	Grundlagen der Semiotik von Nattiez	230
2.2.1	Die Beschreibung des „niveau neutre“	231
2.2.2	Zur Bestimmung des Zeichencharakters der Musik ..	232
2.2.3	Taxonomie und Distributionalismus in der Musikanalyse	233
2.2.4	Das Begriffspaar etisch/emisch	234
2.3	Hermeneutik – mißverstanden	235
2.4	Die Analyse des Intermezzos op. 119,3 von J. Brahms ..	237
2.4.1	Zum Analyseverfahren	237
2.4.2	Darstellung und Wertung der Ergebnisse der Analyse	238

3	Schlußbemerkungen	240
	Anmerkungen	243
D	Anhang	277
1	Literaturverzeichnis	277
2	Übersicht über die Aufsätze von J. J. Nattiez	303
3	Notenbeispiele	319
4	Personenregister	324